

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1079-II/2/a/2015

Wien, am 12. November 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 17. September 2015 unter der Zahl 6499/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Übergriffe auf Asylunterkünfte“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

Ja.

Am 1. Jänner 2015, gegen 01:30 Uhr, in 2733 Grünbach am Schneeberg, Schneebergstraße 50 im Bezirk Neunkirchen in Niederösterreich – Quartier des Johann Berger. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der Brandstiftung gemäß § 169 StGB berichtet. In der Silvesternacht kam es in dem mit 29 Asylwerbern belegten Quartier zu einem Zimmerbrand. Bei der Flucht ins Freie wurden vier Asylwerber verletzt. Es wurde ein Beschuldigter ausgeforscht.

Am 9. April 2015, in 8663 Mitterdorf, Veitschtalstraße 15 – Mehrparteienhaus. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der versuchten Sachbeschädigung, gemäß §§ 15 und 125 StGB berichtet. Durch unbekannte(n) Täter wurde im Eingangsbereich der Asylunterkunft ein pyrotechnischer Gegenstand zur Explosion gebracht, wobei jedoch nichts beschädigt wurde. Es wurde kein Beschuldigter ausgeforscht.

Am 30. Mai 2015, gegen 13:05 Uhr, in 2514 Traiskirchen, Otto Glöckel Straße 24, Betreuungsstelle Ost - Haus 1, 2. Stock, Zimmer 201. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der Brandstiftung gemäß § 169 StGB berichtet. Durch drei im Zimmer 201 untergebrachte Asylwerber wurden mehrere Matratzen übereinander gestapelt und angezündet. Es wurden drei Beschuldigte ausgeforscht.

Am 11. August 2015, in 9341 Straßburg, Bahnstraße 9. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der Sachbeschädigung gemäß § 125 StGB. Der Zaun der Asylwerberunterkunft wurde durch einen Fußtritt beschädigt. Eine Beschuldigte wurde ausgeforscht.

Am 1. September 2015, in 6900 Bregenz, Sandgrubenweg 4. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der schweren Sachbeschädigung gemäß § 126 StGB berichtet. Durch einen Jugendlichen wurde im Stiegenhaus der Asylwerberunterkunft der Inhalt eines Feuerlöschers versprüht. Ein Beschuldigter wurde ausgeforscht.

Am 6. September 2015, in 9341 Straßburg, Hauptstraße 28. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der Sachbeschädigung gemäß § 125 StGB. Durch unbekannte(n) Täter wurde in der Asylwerberunterkunft ein pyrotechnischer Gegenstand zur Explosion gebracht und das Glas der Eingangstüre beschädigt. Es wurde kein Beschuldigter ausgeforscht.

In der Zeit vom 19. September 2015 bis 21. September 2015, in 1170 Wien, Ottakringer Straße 54/4/2, Büro des Vereines „Zentrum für europäische Integration und globalen Erfahrungsaustausch“ (ZEIGE). Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht des Diebstahles durch Einbruch oder mit Waffen gemäß § 129 StGB und wegen Verdacht der Sachbeschädigung gemäß § 125 StGB berichtet. In das Büro des Vereines „ZEIGE“, in welchem Rechtsberatungen in asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren angeboten werden, wurde eingebrochen, EDV-Geräte entfremdet und eine Wand beschmiert. Es wurde kein Beschuldigter ausgeforscht.

Am 24. September 2015, um 11:15 Uhr, in 1130 Wien, Jagdschloßgasse 59, Pavillon XV – Geriatrie Zentrum. Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdacht der schweren Nötigung, gemäß § 106 StGB und wegen Verdacht der gefährlichen Drohung gemäß § 107 StGB berichtet. Es erfolgte eine telefonische Bombendrohung. Zum Zeitpunkt der Bombendrohung waren 370 Migranten im Geriatrie Zentrum untergebracht. Es wurde kein Beschuldigter ausgeforscht.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdachts der schweren Sachbeschädigung gemäß § 126 StGB berichtet. Es konnte kein Beschuldiger ermittelt werden.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdachts der schweren Sachbeschädigung gemäß § 126 StGB berichtet. Es wurde ein Beschuldiger ermittelt.

**Zu den Fragen 10 und 11:**

Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdachts der versuchten Brandstiftung gemäß §§ 15 und 169 StGB berichtet. Es konnte kein Beschuldiger ermittelt werden.

**Zu den Fragen 12 bis 15:**

Diesbezüglich wurden Ermittlungen eingeleitet und der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Fahrlässigen Herbeiführung einer Feuersbrunst gemäß § 170 StGB berichtet. Es konnte kein Beschuldiger ermittelt werden.

**Zu den Fragen 16 und 17:**

Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdachts der Körperverletzung gemäß § 83 StGB berichtet. Es konnte kein Täter ausgeforscht werden.

**Zu den Fragen 18 und 19:**

Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdachts der Brandstiftung gemäß § 169 StGB berichtet. Es konnte kein Beschuldiger ermittelt werden.

**Zu den Fragen 20 und 21:**

Der Staatsanwaltschaft wurde wegen Verdachts der Brandstiftung gemäß § 169 StGB berichtet. Es konnte kein Beschuldiger ermittelt werden.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Miki-Leitner

4 von 4	6278/AB-XXV-GR - Anfragebeantwortung	
Signaturwert	AV+kmqoFEiGqve14110z7Be1Pm3Qer4gwe5A3n7G9PUmICwvl/CPxf8HG05PcaQLS GScGz2aLb+TSLfxCS85H8fmPNVw0LB17GiwdUKOyR612VgaF5DttenzHCs+x+KHXKMNggLocyZrKjTMkYD8d mV2TU185zfXI1rbxh8mBxD088oWFKdeKsfTFWnFkdQMOQD/wFAsQZac7RyulublVba8/IynsIqmx15PcB5lu Wp+jBPY9CPPHe4y6li4EWj16cMP4Gy2EqLWsrui13ZAFBLCDn3Jz4SQFAuscL07gv/zGRmo0CxcgEbmQReJk5 er/hZA==	
	Datum/Zeit	2015-11-16T09:47:28+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1710479
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	